

Herk.: Ägypten, Oxyrhynchus

Aufb.: USA, Princeton, N.J., Princeton University Libraries, Department of Rare Books and Special Collections, Manuscript Division Inv. Nr. AM 4117.

Beschr.: Beschädigtes Papyrusblatt, 11,5 mal 4,5 cm, eines Codex, beidseitig mit 20 Zeilen beschrieben. Die erste Zeile ist jeweils der Beginn der Blattbeschriftung. Vom unteren Rand fehlen je vier Zeilen (126 Buchstaben, die bei der Stichometrie von 26-37 Buchstaben etwa vier Zeilen ergeben). Die ursprüngliche Blattgröße dürfte etwa 17 mal 12 cm (= Gruppe 9¹) betragen haben. Schrift: Aufrechte, informale Unziale mit Juxtapositionen. Nach Personennamen setzt der Schreiber einen Apostroph. Iota adscripta werden nicht verwendet. Außer Diäresis kommen keine Akzentuierungen vor. Nomina sacra: 16. Zeile recto: ΠΙΝΣ, 18. Zeile verso: ΚΝ und 20. Zeile ΘΥ.

Inhalt: Recto: Teile von Jak 2,19-3,2; verso: Teile von Jak 3,3-9.

Dat.: 3. Jh. Die Handschrift ist der des P. Egerton 4 (2 Chronik) sehr ähnlich (3. Jh.). Die Schrift ist mit der des P²⁷ gleich.²

Transk.:

recto

verso

01]. ΛΩΣ ΠΟΙ[

]ΑΓ. . ΕΝ ἱΔΟΥ Κ[

02]. ΦΡΙΖΟΥΣΙΝ³ ΘΕΛΕ[

] . ΥΠΟ ΑΝΕΜΩ.

03]. ΝΕ ΟΤΙ Η ΠΙΣΤΙΣ .[

]ΜΕΤΑΓΕΤΑΙ ὑΠΟ [

04] . ΑΑΜ' Ο ΠΑΤΗΡ ΗΜ[

] . Υ Η ΟΡΜΗ ΤΟΥ ΕΥ[

05]. . ΕΝΕΓΚΑΣ ἱΣΑ[

] . ΑΙ Η ΓΛΩΣΣΑ [

06] ΘΥΣΙΑΣΤΗΡΙΟΝ .ΛΕ[

]Μ. . ΑΛ⁴ ΑΥΧΕΙ ἱΔ[

07] ΤΟΙΣ ΕΡΓΟΙΣ ΑΥΤΟΥ ΚΑΙ .[]ΑΗΝ ΑΝΑΠΤΕΙ ΚΑ[

¹ Vgl. E. G. Turner 1977: 22.

² Die Buchstaben α, β, δ, ε, κ, ι, μ, ν, ο, π, σ, ψ, υ, φ, ω sind identisch (vgl. P. W. Comfort/ D. P. Barrett ²2001: 107).

³ Korrekt: ΦΡΙΣΣΟΥΣΙΝ.

⁴ Korrekt: ΜΕΓΑΛΑ. Der Schreiber hat Λ nachgetragen, jedoch falsch gesetzt.